

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Ostschweizer Jungschützenfinal auf 300 m in Gonten/Eggerstanden/AI

Keine Podestplätze für die Zürcher Teams

wht. Die Zürcher Nachwuchsschützen mit dem Sturmgewehr auf 300 m kehrten in beiden Kategorien (Jungschützen und Jugendlichen) ohne Podestplätze von den Ostschweizer Finalkonkurrenzen vom Samstag in Gonten und Eggerstanden (AI) nach Hause zurück.

Die besten Klassierungen erreichten Seebach als Vierter bei den Jugendlichen und Hochfelden als Fünfter im Feld der Jungschützen. Die grossen Sieger waren die jungen 300-m-Sturmgewehrschützen aus dem St. Galler Kantonalverband. Bei dem Jungschützen belegten sie gleich die ersten vier Ränge und bei den Jugendlichen setzte sich der Nachwuchs der Wiler Stadtschützen mit einem knappen Einpunktevorsprung vor dem Bündner Trio aus Tomils durch.

Nahe am Podest

Erstmals seit fünf Jahren stand weder bei den Jungschützen noch bei den Jugendlichen eine Zürcher Gruppe auf dem Podest der Ostschweizer GM-Finals. Während bei den Jungschützen Kantonalmüster Hochfelden zusammen mit dem nachmaligen Sieger Gossau in der ersten Runde das höchste Ergebnis erzielte (363), fielen Unterländer nach einem verpatzten zweiten Umgang hinter die Podestplätze. Das gleiche passierte auch Wasterkingen, dem Ostschweizer Finalsieger der beiden letzten Jahre wurde ebenfalls die weit schlechtere zweite Runde zum Verhängnis.

Nachdem Hochfelden, im letzten Jahr Zweiter bei den Jugendlichen, jetzt eine Kategorie höher konkurrierte, stellte Wil-Stadt nach dem dritten Platz im Vorjahr die Siegermannschaft. Die Zürcher Equipe aus Seebach, Dritte am diesjährigen Kantonalfinal, schlug sich tapfer, musste im Kampf um Platz drei am Schluss aber Balterswil-Ifwil mit einer Differenz von nur vier Punkten den Vortritt lassen.

Wie sich die Klassierungen der Zürcher für die Teilnahme am Eidgenössischen Final auswirken (24. September im Zürcher Albisgütl) steht erst nach der Auswertung der gesamtschweizerischen Wettkämpfe fest. Qualifiziert sind derzeit erst die Final-Sieger in den sieben Ostschweizer Kantonen.

Schwierige Schiessbedingungen

Die garstigen äusseren Bedingungen in den beiden Schiessständen, mit Regen, Wind und stetig wechselnden Lichtverhältnissen stellten recht hohe Anforderungen

an den Schützennachwuchs auf die lange Distanz. Dass trotzdem verschiedene hervorragende Leistungen geboten wurden, war letztlich auch das Ergebnis von ausgezeichneter Ausbildung und Vorbereitung durch ausgewiesene Leiter und Instruktoren in den Vereinen. Außerdem wurde auch das disziplinierte Auftreten der Sturmgewehr-Schützenjugend, sowohl vor, als auch nach dem Wettkampf, von den zahlreichen Ehrengästen welche die Finals verfolgten, mit grosser Anerkennung zur Kenntnis genommen.

Gonten/Eggerstanden Al. Jungschützen-Gruppenmeisterschaft Sturmgewehr
300 m-. Ostschweizer Final. Jungschützen: 1. Gossau I/SG 729 (363/366), Benjamin Burri 93/90, Lukas Rohner 89/86, Curdin Häfele 93/94, Sämy Baumann 88/96. 2. Speer Laad/SG 721 (356/365), Jakob Rutz 94/91, Corina Wettach 85/88, Dominik Scherrer 92/93, Nicola Roth 85/93. 3. Bütschwil/SG 717 (352/365), Armin Sennhauser 90/92, Kim Widmer 84/90, Marvin Eisenring 87/91, Peter Stillhart 91/92. 4. Berneck/SG 717 (361/356). 5. Hochfelden/ZH 715 (363/252). 6. Bülach/ZH II 713 (349/364). 7. Bettwiesen/TG 711 (353/358). 8. Uster 710 (356/354). 9. Sent II/GR 706 (359/347). 10. Meistersrüte/AI 704 (352/352). 11. Thusis (Rofna/GR 703 (345/358). 12. Bertschikon/ZH 702 (340/362). 13. Balterswil/Ifwil/TG 702 (346/356). 14. Castisch I/GR 698 (347/351). 15. Bäretswil/ZH 698 (348/350). 16. Affoltern a.A./ZH 697 (351/346). – Ferner die weiteren Zürcher: 18. Stäfa 694 (335/359). 19. Wasterkingen 694 (356/338). 20. Bachs 693 (345/348). 26. Schöfflisdorf 684 (345/339). 29. Ettenhausen 679 (331/348). 36. Dübendorf 655 (333/322). – 38 klassiert. – Höchste Einzelresultate: Louis Meier (Mammern) 189 (95/94). Dominic Monzon (Hochfelden) 188 (91/97) und Sandor Nessensohn (Bettwiesen) 188 (94/04).

Jugendliche: 1. Wil/SG 542 (268/274), Pascal von Däniken 90/93, Benedikt Mäder 88/87, Peter Timoty 90/94. 2. Tomils/GR 541 (275/266), Miguel Sgier 86/87, Martin Furjain 95/91, Mauro Ardüser 94/88. 3. Balterswil/Ifwil/TG 538 (265/273), Samira Thalmann 90/92, Ronny Amrhein 88/91, Cyrill Hof 87/90. 4. Seebach/ZH 534 (269/265). 5. Mauren-Berg/TG 532 (262/270). 6. Stäfa 530 (258/272). 7. Gossau/SG 530 (265/265). 8. Heiden/AR 527 (257/270). 9. Embrach-Lufingen/ZH 527 (268/259). – Ferner die weiteren Zürcher: 15. Hochfelden 516 (256/260). 21. Bäretswil 469 (235/234). – 22 klassiert: -- Höchste Einzelresultate: Martin Furjan (Tomils) 186 (95/91). Patric Brauchli (Mauren-Berg) 184 (87/97) und Peter Timothy (Will) 184 (90/94).